

[344.] **Neujahrsbericht 1850.**

Handlungen, welche auch bis Ende 1849 die noch offenen Rechnungen nicht rein ausgeglichen haben, liefere ich in Rechnung 1850 Nichts, und nach Befinden auch nicht gegen baar.

Meine Rechnungs-Auszüge pro 1849 und die gedruckte Remittenden-Actur pro D. M. 1850 folgen noch im Laufe dieses Monats. Leipzig, 2. Januar 1850.

**Igu. Jackowitz.**

[345.] **Zur Nachricht.**

Denjenigen Handlungen, welche im Laufe des Januar die noch restirenden Saldis aus Rechnung 1848 nicht zahlen, erkläre ich hiermit, daß ich ihnen pr. 1850 kein Conto eröffne.

Glogau, d. 27. December 1849.

**Carl Flemming.**

[346.] Da es bei mir Regel ist, mit allen denjenigen Handlungen (ohne Ausnahme) die Rechnung aufzuheben, welche beim Beginn einer neuen die vorletzte noch nicht regulirt haben, oder noch Saldo oder Uebertrag schulden, so möge es diese nicht befremden, wenn ihnen fortan mein Verlag nur gegen baar oder auch, nach Umständen, gar nicht mehr expedirt wird.

Leipzig.

**Jm. Fr. Wöller.**

[347.] **Anzeige.**

Da wir mit mehreren unserer kleineren Biberbücher eine Veränderung vornehmen wollen, und andere derselben theils neu aufgelegt werden sollen, theils aber auf unserem Lager vollständig fehlen, so sehen wir uns genöthigt diesmal den größten Theil unseres Verlags zurück zu verlangen. Wir werden an alle Handlungen, welche Commissions-Lager von uns haben, sowohl Remittenden- wie Disponenden-acturen in doppelter Zahl einschicken, und müssen bitten, doch diese gefälligst bei dem Remittiren zu benutzen, und nur von denjenigen Artikeln zu disponiren, die auf der Disponenden-actur verzeichnet stehen, indem wir sonst genöthigt seyn würden, die spätere Annahme verweigern zu müssen. Von den zurückverlangten Artikeln können wir erst nach der D. M. wieder versenden.

Berlin, Januar 1850.

**Winkelmann & Söhne.**

[348.] **Disponenden**

kann ich in dieser Ostermesse nicht gestatten, und bedaure, beim Abschluß solche nicht berücksichtigen zu können.

Wriezen, im Januar 1850.

**H. Weiße (G. Röder.)**

[349.] **Zur Nachricht.**

Ich werde auch in diesem Jahre: Hengstenberg evangel. Kirchenzeitung und das Schulblatt

nur auf Verlangen als Fortsetzung senden; wer sich also nicht die kleine Mühe geben will, seine Bestellung zu machen, hat das Ausbleiben derselben sich allein zuzuschreiben.

Berlin, 1. Januar 1850.

**Ludwig Schmigke.**

[350.] **Abfertigung.**

Wegen der Lüge und Verleumdung des Laurentius und Schrey in Leipzig, welche uns in verschiedenen Schweizer- u. ausländischen Zeitungen eines Nachdrucks Ihres Verlagsartikels „persönlicher Schutz“ u. s. w. bezüchtigen, werden wir gerichtliche Klage erheben.

Drell, Füßli & Comp. in Zürich.

[351.] Herrn Fr. Amelung, welcher in dem Jahre 1847 in der Buchhandlung F. W. Korn conditionirte, ersuche ich, mir bald möglichst seinen jetzigen Aufenthaltsort wissen zu lassen. Dr. Bürkner in Breslau.

[352.] **Wohnungsänderung.**

Ich zeige den geehrten Herren Kollegen hiermit an, daß ich meinen bisherigen Aufenthalt Aachen mit Düsseldorf vertauscht habe, wohin ferner alle Sendungen an mich zu adressiren bitte.

Düsseldorf, den 1. Januar 1850.

Achtungsvoll

**Joh. Hein. Schulz.**

[353.] **Vermietung.**

Einige Parterrelocale zu Buchhändler-niederlagen sich eignend sind zu Ostern a. c. Querstraße Nr. 3-5 zu vermietten und ein Näheres beim Hausmann zu erfahren.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Berichtigung. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 272-353. — Leipziger Börse am 9. Januar 1850.

Table listing names and page numbers: Amelung's S.-B. 310, Anonyme 273, 274, 275, 336, 337, 353, Köber & C. in B. 308, Baensch 338, Beck in N. 312, Benziger 334, Berlin 321, Bielefeld 284, 331, Borrosch & H. 288, Brandis 286, Brauns 316, Breyer 339, Brockhaus 279, 332, Bürkner 351, Calbe 314, Char 343, Dümmler, F. 333, Fischer A. in B. 281, Flemming 345, Förstemann 289, Förster 282, Frißche, Herm. 223, Gaebel 305, Hallberger, Ed. 294, Hartung 278, Heinrichshofen in Mg. 341, Herold 280, Heber in G. 326, Hirt 325, Homann 322, Jackowitz 344, Janssen 324, Julien 313, Klindfiel 320, Koehler, K. F. 307, Kollmann, Ch. E. 304, Krieger 335, Krüger in B. 295, 297, Kunze 291, Levy 298, Löfler in M. 328, Mayer, G. 277, Dehmigke 349, Palm in M. 302, Pfeffer 340, Rakebrand 303, Reisner in Gl. 315, Rieger in St. 285, Schaefer in Dr. 276, Schmeltzer 317, Schmid in F. 292, Schöningh 318, Schott 293, Schulz in D. 352, Senf, G. 301, Stargardt 287, Studr 309, Tendler in B. 319, Thost 327, Twietmeyer 342, Vandenhoeck & R. 296, Verlags-Verein, Edln, 272, Voigt in L. 300, 306, Weidmann 311, Weigel T. D. 329, Weiße in B. 348, Weyl & Co. 299, Wiegandt 283, Wigand D. 290, Winkelmann & S. 347, Wöller 346, Zimmer 330.

**Leipziger Börse am 9. Januar 1850.**

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss., Angebots., Gesucht., listing various financial instruments and their prices.

Verantwortlicher Redacteur: G. Kemmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 12 (December 1849) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

